

TED - Befragung

Einschätzungen zur Situation im Raum Mittleres Eiderstedt

- Je Frage fünf Auswahlmöglichkeiten analog Fernbedienung
- Bitte erst Drücken wenn Freigabe durch Moderator erfolgt
- Bitte nur 1x lang drücken (keine Korrekturen möglich)



Wie schätzen Sie im Raum Mittleres Eiderstedt...

...das Grillwetter für heute Abend ein?

1.	Sommerlich – tropisch	0%
2.	Angenehm warm	33%
3.	Geht so	13%
4.	Könnte etwas frisch werden	40%
5.	Zum Grillen ist jedes Wetter gut	13%



Wie schätzen Sie die Bereitschaft bei den Gemeinden ...

...für Zusammenarbeit ein?











Wie schätzen Sie die Bereitschaft bei den Gemeinden ...

...für gemeinsame Infrastrukturangebote ein?



- 2. Gut 21%
- **3.** mäßig 57%
- 4. Eher schlecht
- 5. Sehr schlecht 7%

Wie schätzen Sie für den Raum Mittleres Eiderstedt...



...die Folgen der demografischen Entwicklung insgesamt ein?

1. Nichts so schlimm
Probleme könnten durch Anwerben neuer Einwohner gelöst werden

2. Gering 10%

In einzelnen Themenbereichen sollte zukünftig mehr zusammengearbeitet werden

3. Mäßig
In einzelnen Themenbereichen sollte *heute schon* mehr zusammengearbeitet werden

4. Erheblich 52%

In allen Themenbereichen muss heute schon mehr zusammengearbeitet werden

5. Kritisch 5%

Die negativen Entwicklungen für die Einwohner können wir auch durch Zusammenarbeit nicht mehr aufhalten

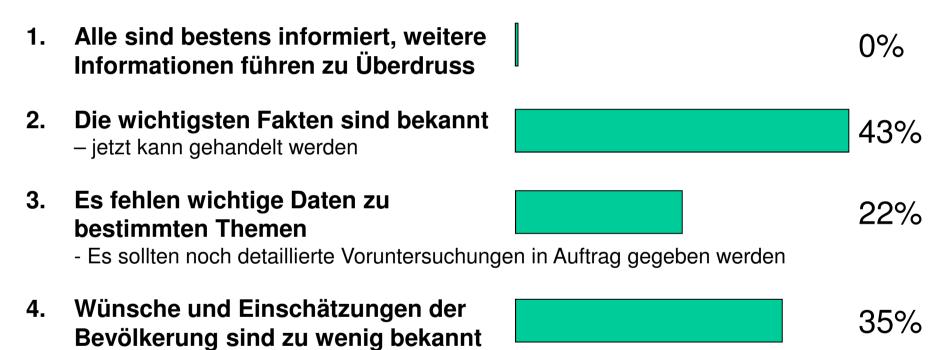
Wie schätzen Sie aktuell den Wissensstand der Akteure vor Ort ...



0%

...zu den Folgen des demografischen Wandels ein?

- Es sollte noch eine Haushaltsbefragung in Auftrag gegeben werden



- 5. Wir wissen viel zu wenig
 - Es sollten weitere Voruntersuchungen *und* eine Haushaltsbefragung in Auftrag gegeben werden

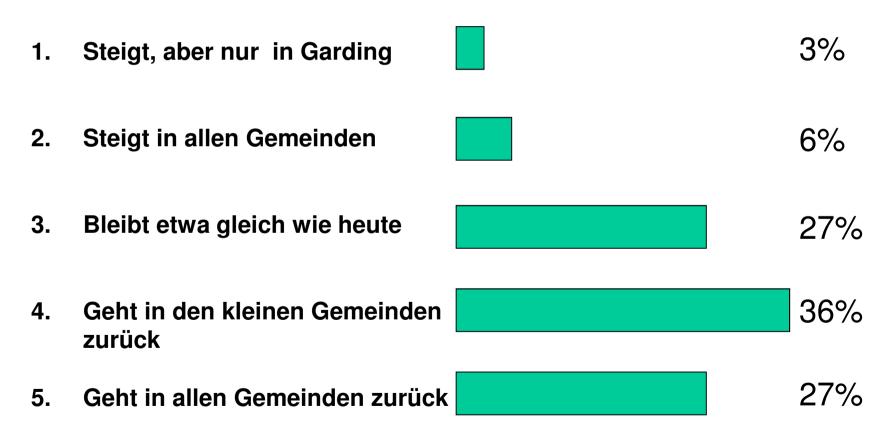


Wohnen und Soziales

Wie wird sich bis 2030 im Raum Mittleres Eiderstedt ...

pakora.net

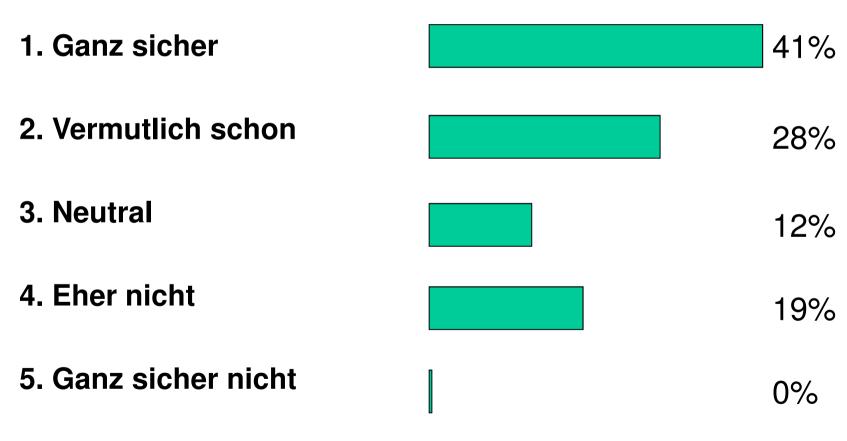
... die Nachfrage nach "gebrauchten Einfamilienhäuser" verändern?



Erwarten Sie im Raum Mittleres Eiderstedt bis 2030



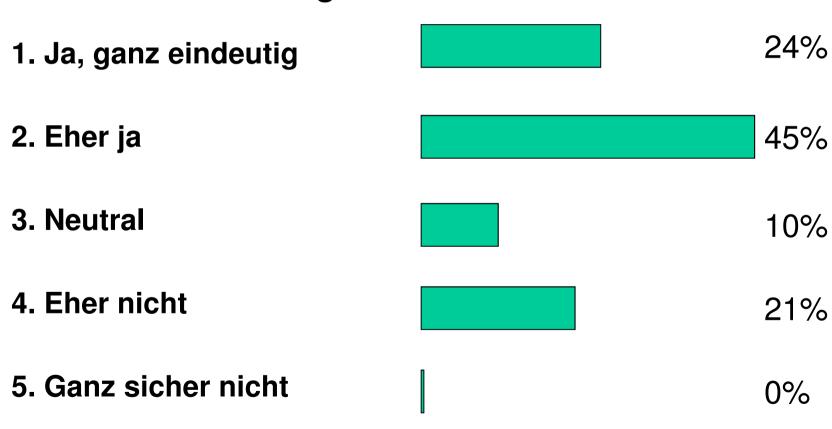
eine Nachfrage nach besonderen Wohnformen (Gemeinschaftsprojekte, "Alten-WGs"…)?



Halten Sie eine Konzentration von größeren Projekten



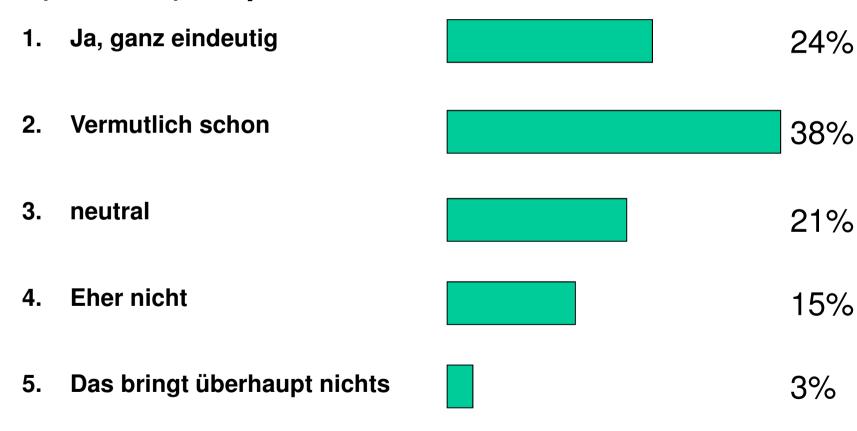
(bspw. betreutes Wohnen, Mehrgenerationenwohnen...) auf die Stadt Garding für sinnvoll?





Sehen Sie im Raum Mittleres Eiderstedt ...

ein Potenzial, ehrenamtlich Tätige durch (Vereins-)Kooperationen zu entlasten?





Das dürfte schwierig werden



(bspw. Fahrdienste, Betreuung, Hilfe im Haushalt, Freizeitgestaltung...) von den bestehenden Vereinen und Einrichtungen bewältigt werden?



5. Es wird unbedingt zusätzliche Unterstützung benötigt

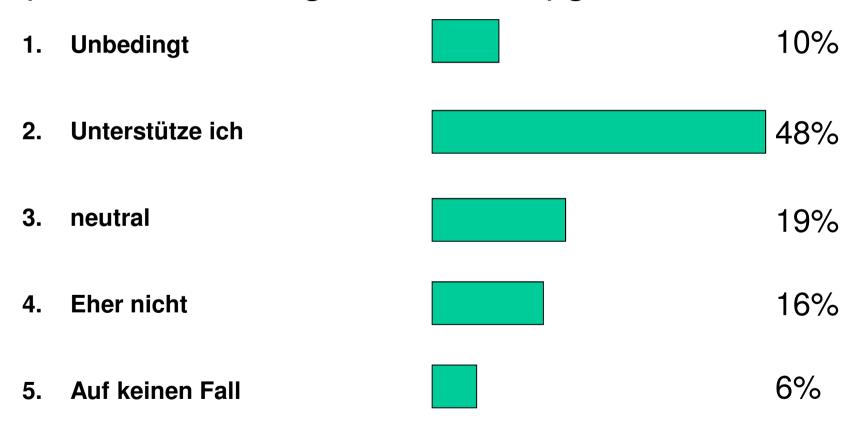


Grundversorgung und Einzelhandel





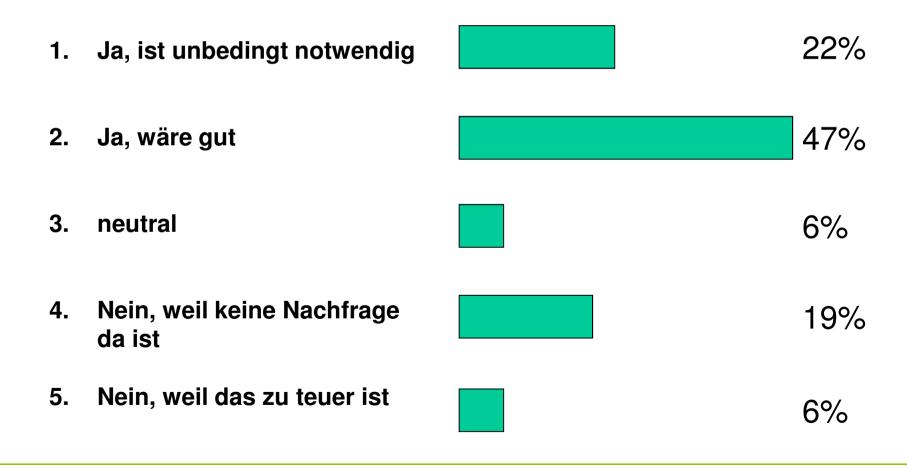
für die Bewohner der kleinen Gemeinden (Lebensmittel, Drogerieartikel, etc.) geben?





Sollten regelmäßige Einkaufsfahrten nach Garding

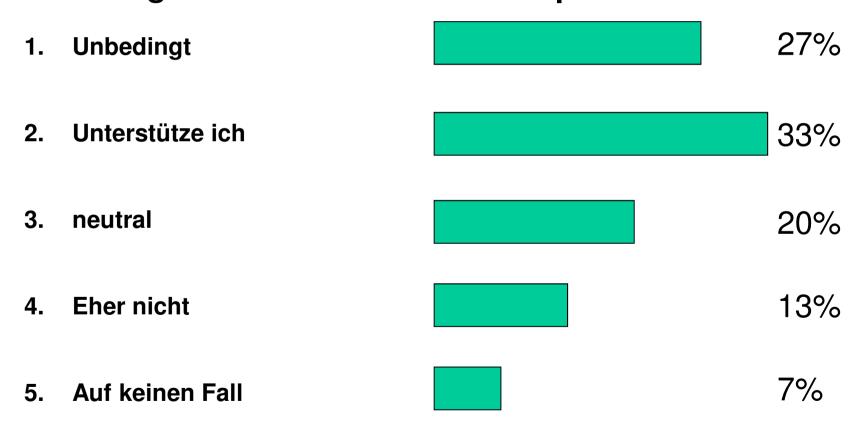
mit einem Kleinbus o.ä. angeboten werden?



Sollen gezielt Geschäfte im Stadtzentrum unterstützt werden,



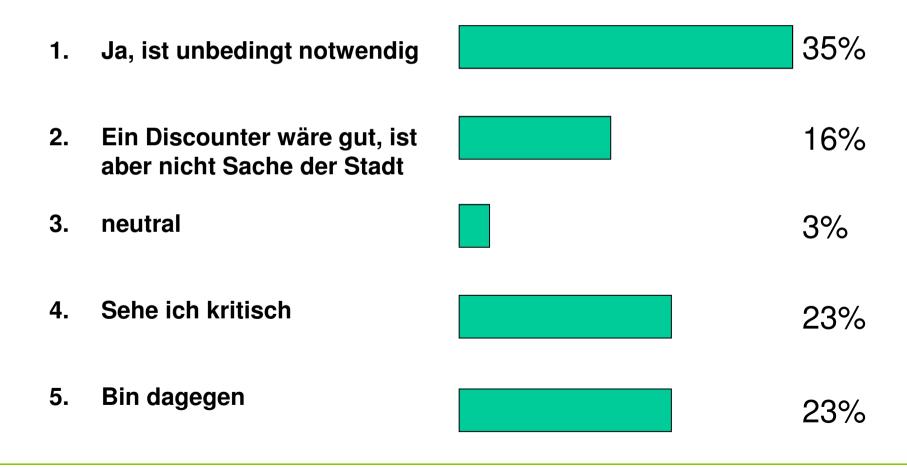
bspw. durch Maßnahmen im Umfeld (Barrierefreiheit.) und ein gemeinsames Werbekonzept?





Sollte sich die Stadt Garding

um die Ansiedlung eines Discounters bemühen?





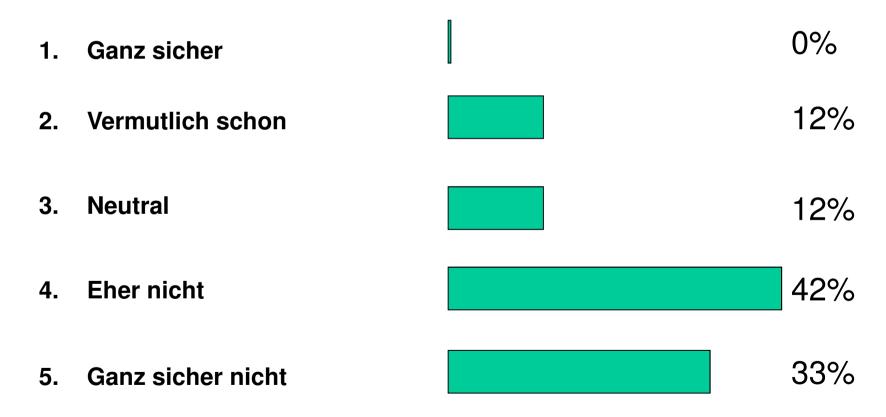
Wirtschaft

Tourismus





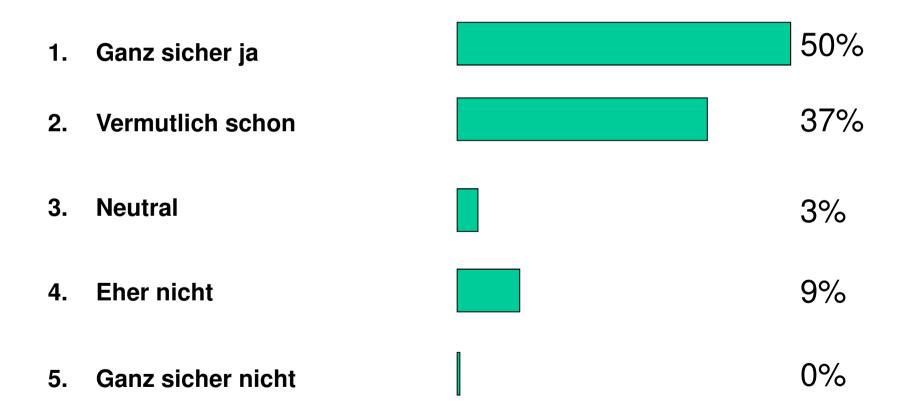
zur Neuansiedlung von Betrieben und damit zu neuen Arbeitsplätzen führen?





Spielt Breitband für die

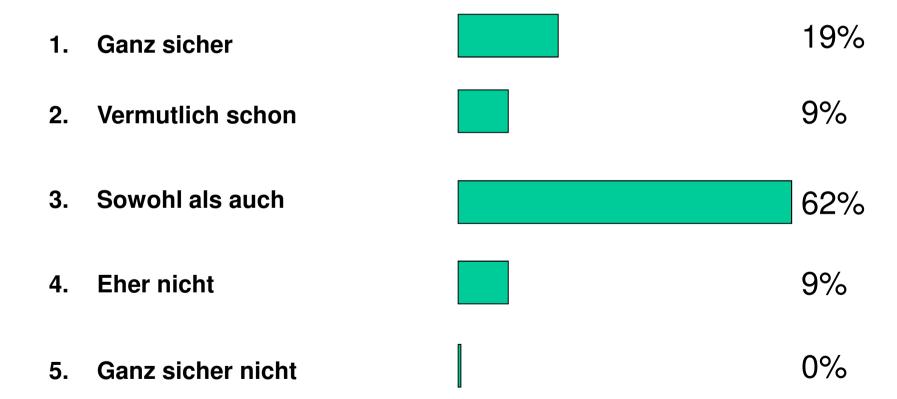
bereits ansässigen Betriebe eine zentrale Rolle?





Ist Breitband

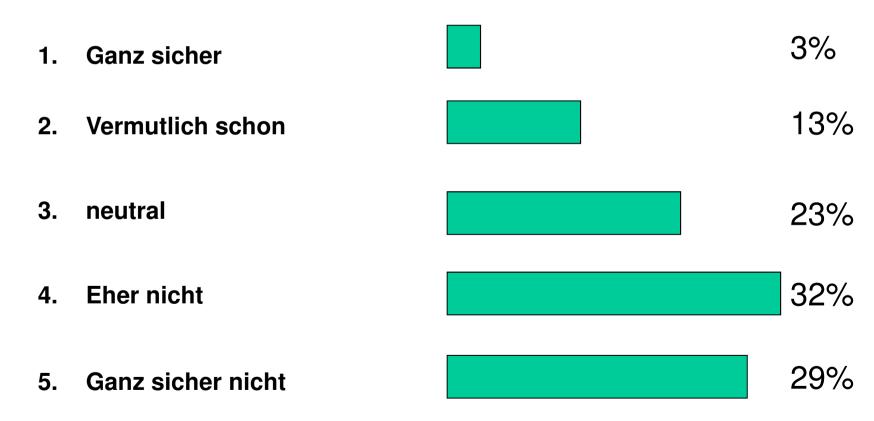
eher für die Bewohner als für die Betriebe wichtig?



Kann ein Gründer-/ Dienstleistungszentrum in Garding



helfen, vorhandene Arbeitsplätze zu stabilisieren und neue Arbeitsplätze zu schaffen?





Gibt es ungenutzte Potenziale

im Kontext "Tourismus"?

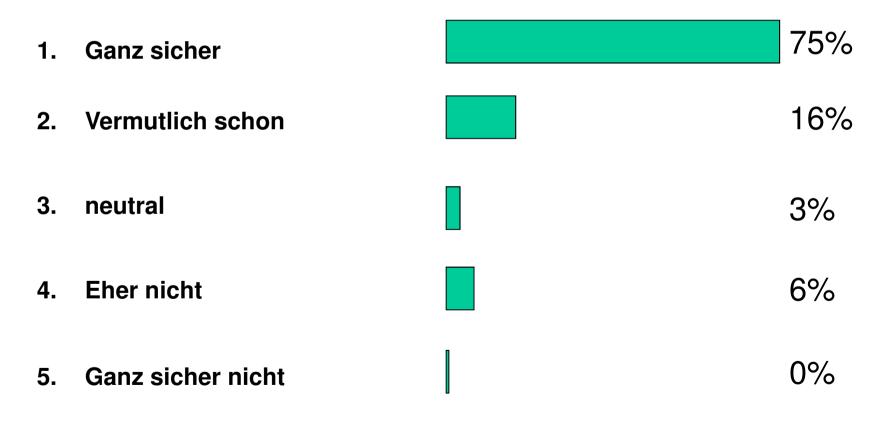


- 2. Vermutlich schon
- 3. neutral 0%
- 4. Eher nicht 0%
- 5. Ganz sicher nicht 0%





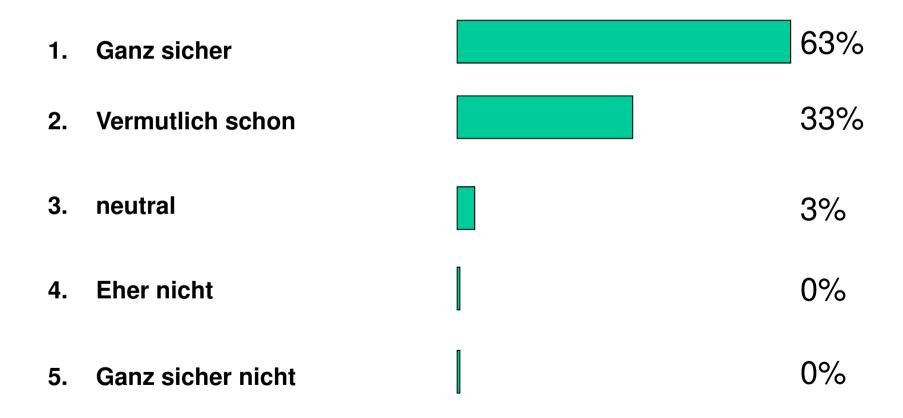
wenn bspw. das Wegenetz / Mobilitätsangebote für Touristen ausgebaut werden?





Braucht es

weitere Unterstützung / Konzepte für kleine Betriebe?



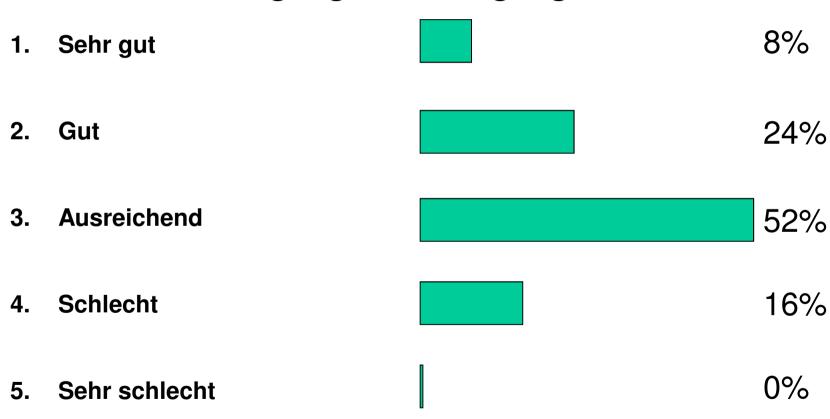


Mobilität



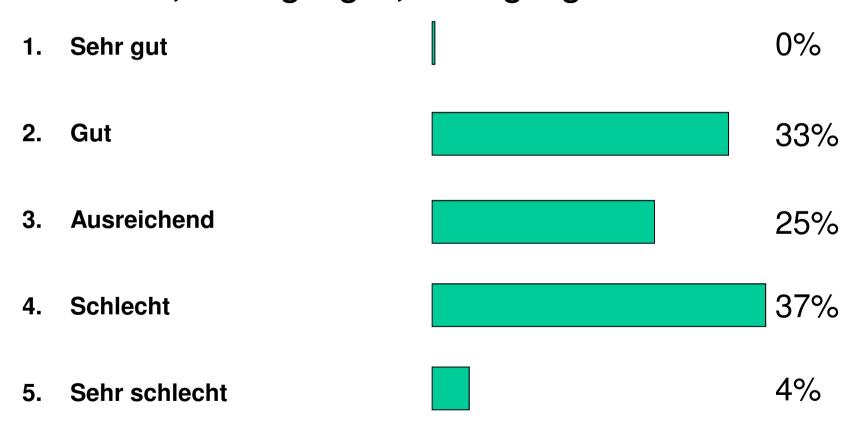


... das Vorhandensein privater Netzwerke für private Mitnahme, Besorgungen, Erledigungen ein?





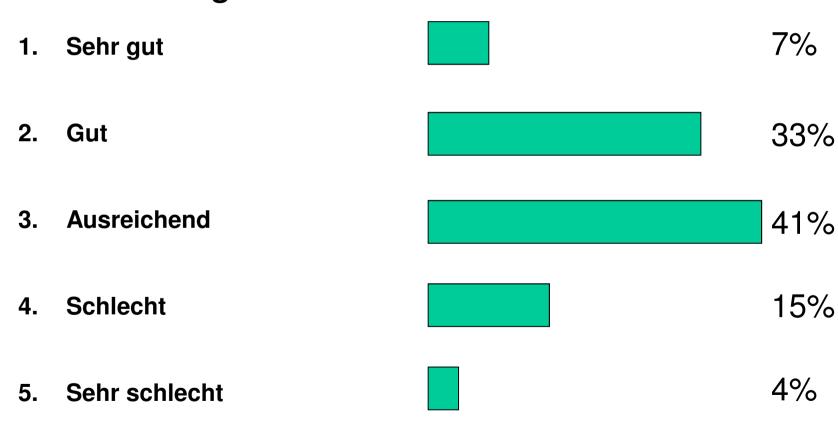
... das Vorhandensein privater Netzwerke für private Mitnahme, Besorgungen, Erledigungen ein?





Wie schätzen Sie im Raum Mittleres Eiderstedt...

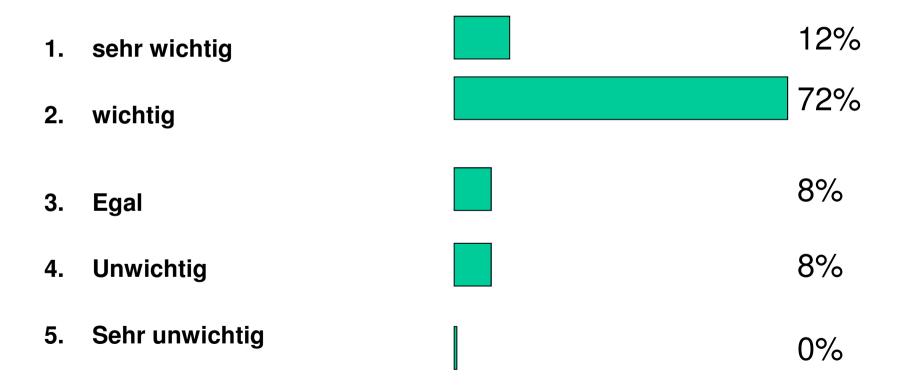
... die Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement zur Verbesserung der Mobilität ein?





Mobilitätskonzept" der Aspekt der Wirtschaftlichkeit?

z.B. Defizit gering halten und Angebotslücken in Kauf nehmen





Mobilitätskonzept" der Aspekt der Flexibilität?

z.B. möglichst viele Fahrtwünsche von Personen ohne PKW werden bedient, Angebot auch spät Abends, von Haus zu Haus, ...

1.	sehr wichtig	35%
2.	wichtig	46%
3.	egal	4%
4.	unwichtig	12%
5.	sehr unwichtig	4%



Mobilitätskonzept" der Aspekt der Verlässlichkeit?

z.B. regelmäßig bediente, feste Routen zu festen Zeiten





Mobilitätskonzept" der Aspekt der Einbindung in überregionale Netze?

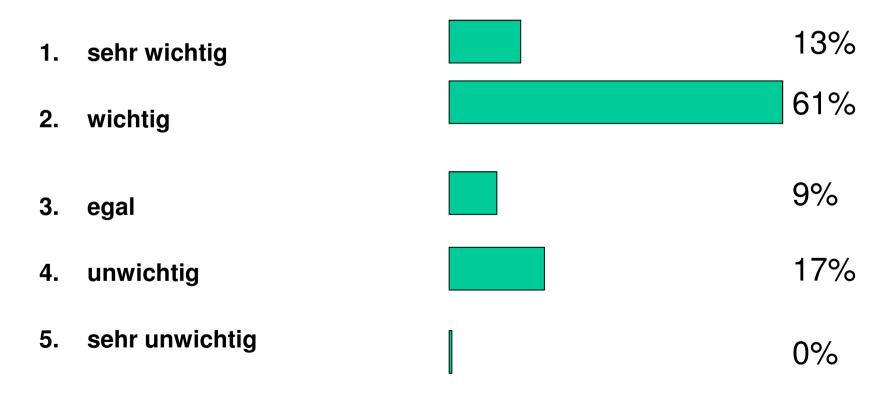
z.B. möglichst kreisweites Konzept, einheitlichen Tarif

1.	sehr wichtig	26%
2.	wichtig	65%
3.	egal	4%
4.	unwichtig	4%
5.	sehr unwichtig	0%



Mobilitätskonzept" der Aspekt der Individualität?

z.B. für den Raum Eiderstedt maßgeschneidertes Angebot, wenn notwendig/sinnvoll mit eigenem Tarif





Welche baulichen Veränderungen im Zentrum Gardings

als Mobilitätsknoten halten Sie für wünschenswert?

- Der heutige Zustand ist auch langfristig ausreichend
 Nur ein verbessertes Beschilderungs- / Informationssystem
 "Kleine Lösung"
 Kleinere Verbesserungen am Haltepunkt, ggf. weitere Einzelmaßnahmen, Barrierefreiheit aller wichtigen Fußwegverbindungen
 "Mittlere Lösung"
 "Mittlere Lösung"
 Haltepunkt Richtung Westen verlegen, Mobilitätsknoten mit komplettem Angebot und Ladestation, Barrierefreiheit aller wichtigen Fußwegverbindungen
- 5. "Ganz große Lösung"
 Haltepunkt Richtung Westen verlegen, Mobilitätsknoten mit komplettem Angebot und Ladestation, Barrierefreiheit aller wichtigen Fußwegverbindungen, Kreisverkehr an Bundesstraße, vernetzte Radwege



Organisation und weiteres Vorgehen

Wie soll die Organisation für die Pakora.net nächste Arbeitsphase der Zusammenarbeit aussehen?

1.	Wie in Beispiel 1: - Steuerungsgremium von Kommunen bestim - Prozessorganisation: Amt oder Kommunen - Bürger werden in AGen einbezogen	mt	22%
2.	Wie in Beispiel 2: - Steuerungsgremium offen für weit. Akteure - Externe Begleitung - Intensive Bürgerbeteiligung		65%
3.	Eine Kombination beider Varianten		13%
4.	Passt alles nicht – Organisations- struktur muss ganz anders sein		0%
5.	Eine weitere Zusammenarbeit macht keinen Sinn		0%